

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Abschlussarbeit des Moduls „Beziehungen in der Pflege“ ist eine summative Arbeit mit vorgegeben Kriterien.

Es ist keine wissenschaftliche Arbeit, keine Diplomarbeit und auch keine Fallstudie.

Die Arbeit dient als Lernzielkontrolle für das Modul „Beziehungen in der Pflege“ mit folgenden Zielen:

- Die Studierenden wählen einen Inhalt aus dem Modul, begründen, bearbeiten und vertiefen ihn mit theoretischen Grundlagen aus dem Modul und ergänzender Literatur.
- Sie leiten Ergebnisse und Erkenntnisse sowie Lösungsmöglichkeiten für das eigene berufliche Handeln ab.
- Die Studierenden reflektieren ihre Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe.

Das 4-tägige Modul „Beziehungen in der Pflege“ beinhaltet den Basiskurs Basale Stimulation und einen Tag zum Thema Beziehungen in der Pflege. An diesem Tag setzen sich die Teilnehmenden mit den Caring - Dimensionen und deren Bedeutung in der Intensivpflege auseinander. Weiter erarbeiten sie konkrete Verhaltensmassnahmen zur Erstbegegnung mit den Angehörigen auf der Intensivstation und stellen sie in Rollenspielen dar.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der vorliegenden Arbeit.

Elisabeth Röthlisberger

Praxisbegleiterin Basale Stimulation® und
Berufsschullehrerin Weiterbildung in Intensivpflege
Berner Bildungszentrum Pflege